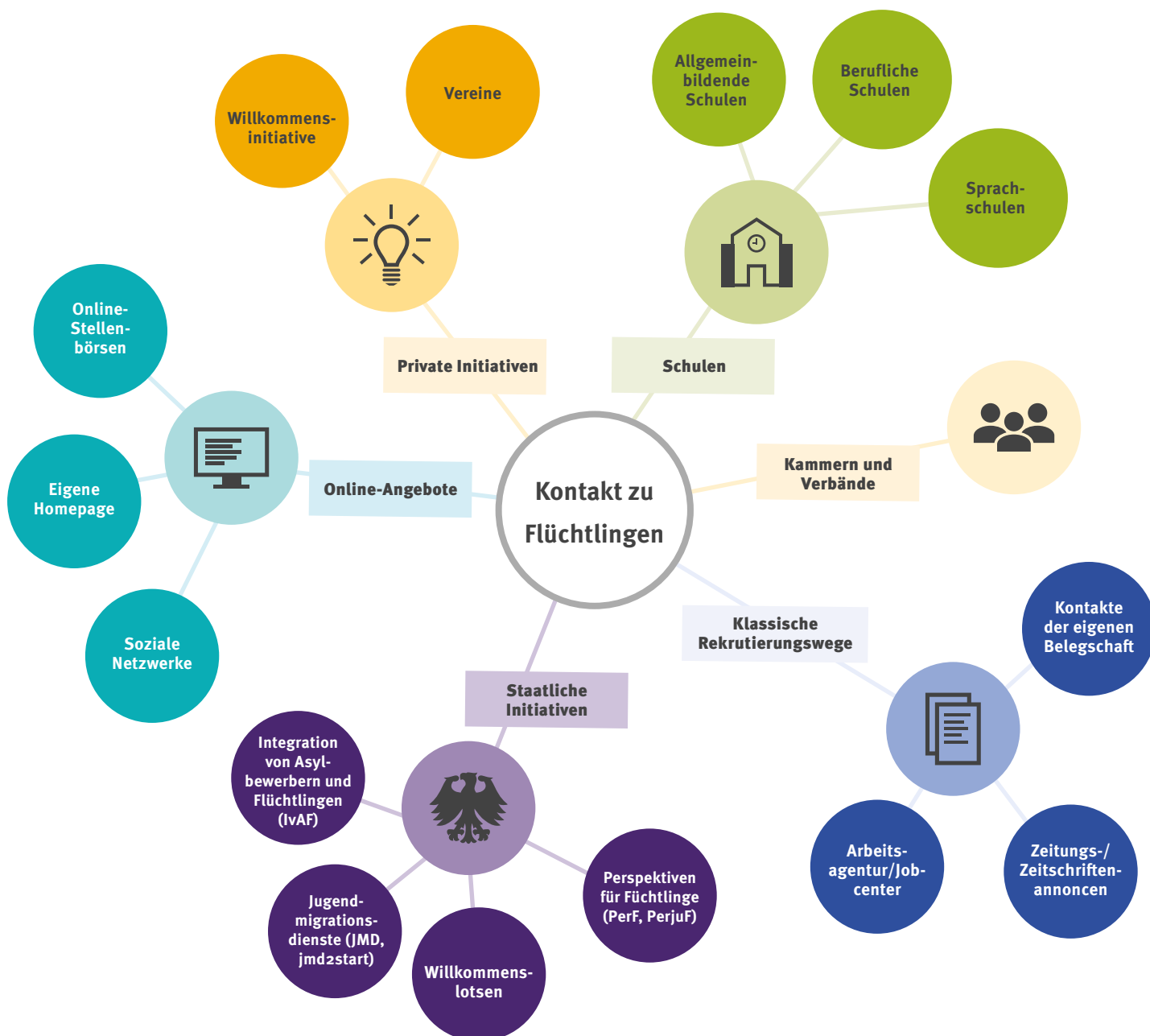


Kontakt zu Flüchtlinge

Sie möchten Geflüchtete kennenlernen und ihnen eine Beschäftigung anbieten? Es gibt viele unterschiedliche Möglichkeiten, in Kontakt zu treten.



SCHULEN

Schulen und das dortige Lehrpersonal können eine gute Anlaufstelle sein, um in Kontakt mit Geflüchteten zu treten. Sowohl in allgemeinbildenden Schulen als auch in Berufsschulen gibt es teilweise spezielle Willkommensklassen für Geflüchtete.

Auch Sprachschulen können eine gute Anlaufstelle sein, da sie oftmals spezielle Sprachkurse für Geflüchtete anbieten. Lehrkräfte haben ihre Schülerinnen und Schüler über einen längeren Zeitraum kennengelernt und können ihre Stärken und Schwächen gut einschätzen. Um Kontakt mit Schulen aufzunehmen, wenden Sie sich am besten an das dortige Sekretariat.

Haben Sie den Kontakt mit einer Schule aufgebaut, können Sie diesen auch nutzen, um zukünftig Nachwuchskräfte für Ihr Unternehmen zu gewinnen. Eine Schulkooperation kann unterschiedlich gestaltet werden: Sie können regelmäßig Praktikumsplätze anbieten, im Unterricht über ihr Unternehmen berichten oder Betriebsbesichtigungen für Klassen anbieten. Mehr zum Thema Schulkooperationen erfahren Sie in unserer [Handlungsempfehlung](#).

Suchen Sie eher Kontakt zu hochqualifizierten Geflüchteten, lohnt sich die Kontaktaufnahme mit einer **Hochschule** vor Ort. Viele Hochschulen bieten Unterstützungsangebote für Geflüchtete und ausländische Studierende an und haben damit auch Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für diese Zielgruppe, an die Sie sich wenden können.

PRIVATE INITIATIVEN

Suchen Sie das Gespräch zu Ehrenamtlichem und hauptamtlichem Personal aus privaten Initiativen, Sportvereinen, Kirchen und Sozialverbänden, die mit Geflüchteten arbeiten. Sie kennen die Geflüchteten gut und sind meist äußerst motiviert sie bei der Integration in Deutschland und insbesondere in den Arbeitsmarkt zu unterstützen. Möglicherweise sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Ihnen bereits in einer Initiative engagiert. Die meisten Initiativen arbeiten ehrenamtlich. Eine professionelle Einschätzung der schulischen und beruflichen Kompetenzen können Sie daher nicht erwarten. Dafür können sie die Motivation und das soziale Verhalten gut beurteilen – Eigenschaften, die gerade in der Ausbildung zentral sind.

KLASSISCHE REKRUTIERUNGSWEGE

Formulieren Sie Ihre **Stellengesuche** zudem so, dass Sie Menschen mit Migrationshintergrund direkt ansprechen („Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten“) und platzieren Sie Ihre Stellenausschreibung an Orten, die von Flüchtlingen regelmäßig besucht werden, etwa in Sprachschulen.

Eine weitere Kontaktmöglichkeit bietet Ihre örtliche Arbeitsagentur beziehungsweise das Jobcenter. Sie können sich hierzu an den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Arbeitsagentur und Jobcenter unter der Rufnummer 0800 4 55 55 20 wenden.

ONLINE-ANGEBOTE

Viele Flüchtlinge sind online und in sozialen Medien aktiv. Neben Ihrer Unternehmenshomepage und gängigen **Online-Stellenbörsen** können Sie Ihre Stellenanzeige auf www.workeer.de veröffentlichen, die speziell für Geflüchtete eingerichtet wurde.

STAATLICHE PROGRAMME UND INITIATIVEN

Es gibt eine Vielzahl staatlicher Programme und Initiativen zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten, an denen Sie sich direkt beteiligen können, indem Sie etwa Praktika anbieten. Eine Übersicht derartiger Programme finden Sie auf unserer [Initiativenseite](#).

Nehmen Sie Kontakt zu einem Willkommenslotsen oder einer Willkommenslotsin auf. Willkommenslotsen sind zentrale Ansprechpartner für Unternehmen bei der Einstellung und Beschäftigung von Geflüchteten. Sie beraten Unternehmen vor Ort und unterstützen Betriebe und Geflüchtete dabei, zueinander zu finden. Ihren lokalen Willkommenslotsen bzw. Ihre lokale Willkommenslotsin finden Sie unter: kofa.de → [Dossiers](#) → [Willkommenslotsen](#) → [Unterstützung vor Ort](#)



Fachkräftesicherung für
kleine und mittlere Unternehmen

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages